Nessetal-Schüler sind dabei

Wettbewerb für junge Handwerker fordert Allgemeinbildung – Schulen aus Kreis erfolgreich

Von Patrick Krug

Warza. Die beiden allerersten Schulklassen aus dem Kammerbezirk Erfurt haben sich für den Wettbewerb "Klasse Handwerk" angemeldet. Und sie kommen von der Nessetalschule in Warza. Die Schüler der Klassen 8a und 8b können sich nun bis Ende März mit einem Quiz auf den Abschlusstest am 22. März vorbereiten. Die Fragen beziehen sich auf Themen aus dem Unterricht und verlangen den 13- bis 14-Jährigen jede Menge Allgemeinbildung ab.

"Die Nessetalschule beteiligt sich zum bereits dritten Mal an dem Wettbewerb, der zunächst im Internet ausgetragen wird", erklärt Hagen Elmrich, verantwortlicher Lehrer für den Bereich Berufsorientierung. Am Montag habe er in der Zeitung gelesen, dass die Anmeldung zum Wettbewerb der Handwerkskammer Erfurt ab sofort möglich sei. "Da haben wir nicht lange gezögert und mitgemacht", spricht er stellvertretend für die Jugendlichen. Dass sie damit die ersten Anmelder überhaupt sind, hätten die Schüler nicht gedacht.

"So bleibt mehr Zeit zum Üben", merkt Joachim Müller von der Handwerkskammer Erfurt an. Die Regelschule in Warza sei bei dem Wettbewerb da-

bei, seitdem dieser ins Leben gerufen wurde, fügt er hinzu. Mit dem Projekt "Jobstarter" hatte Joachim Müller im gesamten Kreis Gotha bereits vor drei Jahren Werbung für den nun angelaufenen Wettbewerb gemacht.

Die Schüler haben ein Ouiz mit 175 Fragen bekommen. 30 davon werden zufällig ausgewählt und in einem Onlinetest abgefragt. Bis zum 22. März muss das geschehen sein. Danach werden die besten drei Klassen zum Finale bei der "Kinderkult-Messe" in Erfurt aufeinander treffen und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. In den vergangenen beiden Jahren waren jedes Mal Schulklassen aus dem Landkreis im Finale dabei. Die Gothaer Myconiuschule belegte einen-zweiten Platz, Regelschüler aus Tambach-Dietharz konnten gar die 1000-Euro-Siegprämie gewinnen.

"Im Vordergrund steht aber, dass die Schüler etwas lernen, das sie später auch in der Arbeitswelt gebrauchen können", sagt Anke Winterberg, Klassenlehrerin einer der achten Klassen. Dass Regelschüler in Warza gut auf den Start ins Berufsleben vorbereitet werden, ist erst im Dezember bestätigt worden, als die Nessetalschule erneut als berufswahlfreundliche Schule zertifiziert wurde.



Denny (14) und Lea (13) bereiten sich mit einem Quiz auf den Onlinetest vor, bei dem sie sich für die Finalteilnahme beim Wettbewerb "Klasse Handwerk" qualifizieren können. Foto: Patrick Krug